Polizei SV Bamberg 2,0 : 6,0 1.SKK Gut Holz Zeil

Zeil nimmt hohe Auswärtshürde souverän

Nach langen und intensiven Wochen der Saisonvorbereitung war es nun endlich so weit. Die Bayernligasaison 2026/27 begann für den 1.SKK Gut Holz Zeil mit dem ersten Spieltag beim Polizei SV Bamberg. Gegen eine hoch gehandelte und vor allem sehr heimstarke Mannschaft eine alles andere als leichte Aufgabe zu Beginn der Saison.

Patrick Löhr und Lars Dressler bekamen in der Startachse das Vertrauen von Trainer Scheuring. Die beiden Zeiler bekamen es dabei mit Bastian Jones und Robin Straßberger zu tun. Löhr machte dabei gegen Jones von Beginn an mächtig Druck auf seinen Gegner und ging nach 158:125 mit 1:0 in Führung. Auch in Satz Zwei zeigte sich das selbe Bild, weshalb die Gastgeber nach 45 Wurf bereits Ersatzspieler Marc Hubert für Jones ins Spiel brachten. Doch auch dieser Wechsel brachte nicht die erhoffte Wende und Löhr setzte sich am Ende mit 4:0 Sätzen und starken 605:524 Kegeln klar durch. Etwas anders verlief das Duell der beiden Neuzugänge ihrer Teams. Straßberger (574), der aus Eggolsheim nach Bamberg wechselte, zeigte eine solide Partie, was gegen den Zeiler Neuzugang Dressler, der vom TSV Großbardorf an den Main wechselte, am Ende für den Punktgewinn genügen sollte. Immer wieder hatte Dressler mit den Tücken der Bahnen in Bamberg zu kämpfen, weshalb er am Ende mit 546 Kegeln ins Ziel kam.

Holger Jahn und Dominic Österling gingen damit bei einem Spielstand von 1:1 und einem Vorsprung von 53 Kegeln in ihre Duelle gegen Lukas Biemüller und Florian Seiler. Beide Zeiler erwischten keinen guten Start. Österling konnte Seiler lange auf den Fersen bleiben, schaffte es allerdings nicht an diesem vorbeizuziehen, weshalb er am Ende nach 2:2 Sätzen und einem Ergebnis von 574:590 das Nachsehen hatte. Jahn geriet gegen Biemüller schnell mit 0:2 in Rückstand, weshalb es auch in diesem Duell nach einem Punktgewinn für die Gastgeber aussah. Doch im letzten Satz verlor Biemüller (118) komplett den Faden, was Jahn (157) sichtlich beflügelte. Nach 2:2 Sätzen gelang es Jahn dank des besseren Gesamtergebnisses von 577:554 Kegeln den Punkt für sein Team zu gewinnen.

Ein 2:2 und ein Vorsprung von 60 Kegeln war damit die Ausgangslage für das Schlussduo der Zeiler um Kai Postler und Silvan Meinunger. Die beiden Neuzugänge des 1.SKK Gut Holz Zeil bekamen es dabei mit Florian Möhrlein und Manuel Kaiser zu tun. Gegen den vermeindlich stärksten Bamberger, Möhrlein zeigte Postler eine kämpferisch fantastische Vorstellung. Nach Sätzen von 140:137, 151:126 und 148:130 führte Postler uneinholbar mit 3:0. Genauso verlief es im Duell des Zeiler Rückkehrers Meinunger gegen Kaiser. Meinunger holte sich nach 137:132, 169:142 und 143:124 ebenfalls ein uneinholbares 3:0 in den Sätzen. Der Vorsprung im Gesamtergebnis wuchs derweil ebenfalls auf komfortable 156 Kegel. Dies veranlasste die beiden Zeiler offensichtlich im letzten Satz die Intensität und Konzentration etwas nach unten zu fahren. Am Ende setzte sich sowohl Postler (552:540) als auch Meinunger (572:539) mit 3:1 Sätzen gegen ihre Kontrahenten durch.

Auch das Gesamtergebnis sprach letztlich bei 3426:3321 eine klare Sprache zugunsten der Zeiler, die damit die hohe Auswärtshürde auf den nicht einfach zu spielenden Bahnen in Bamberg mit einem 6:2 Auswärtssieg abhaken konnten.

Am kommenden Samstag zeigt sich die Zeiler Mannschaft dann erstmals in der Saison den heimischen Fans, wenn man im Unterfrankenderby um 12:30 Uhr Bavaria Karlstadt auf den Bahnen der Zeiler Sportkegelanlage begrüßt.